

## Wie oft sollten die Zähne kontrolliert werden?

### 1 mal im Jahr:

- Bei Pferden, die älter als 5 Jahre sind und bei denen keine besonderen Befunde vorliegen.

### 2 mal im Jahr:

- Bei Pferden im Alter von 2,5 bis 5 Jahren, weil in diesem Alter etwa halbjährlich ein Zahnwechsel stattfindet und Milchklappen entfernt werden sollten.
- Bei Pferden, denen ein Zahn fehlt, oder die eine Fehlstellung der Kiefer haben. Bei ihnen findet ein ungleichmäßiger Abrieb statt, was die Beweglichkeit des Unterkiefers blockiert



Kürzen eines Hengstzahnes



Schneidezähne vorher



Schneidezähne nachher



ATR



Schleimhautverletzung



Milchklappen



Persistierende Milchzähne

## Ich fühle Ihrem Pferd auf den Zahn



## Dentist für Pferde

Thomas Himmelsbach

Strasse 17

51588 Nümbrecht

Telefon:(0 22 95) 90 83 89

Mobil: 0160 - 987 853 33

eMail: [info@pferdedentist-oberberg.de](mailto:info@pferdedentist-oberberg.de)  
Internet: [www.pferdedentist-oberberg.de](http://www.pferdedentist-oberberg.de)



## Hat jedes Pferd Probleme?

96% aller Pferde haben Zahnprobleme, oft auch schon in jungen Jahren. Da Pferde hypselodonte (lange nachschiebende) Zähne haben, sind sie auf eine gleichmäßige Abnutzung angewiesen.

Vor der Domestizierung durch den Menschen lebte das Pferd als Steppentier auf weiten Flächen und war 16-18 Stunden täglich mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt. Die Silikate im harten Steppengras, beiläufig aufgenommenem Sand, sowie das Abnagen von Zweigen und Baumrinde führte zu einer natürlichen Balance von Schneidezähnen, Backenzähnen und Kiefergelenk.

Durch die Domestizierung haben sich die Lebensumstände unserer Pferde völlig verändert, nicht aber ihre Bedürfnisse! Heute leben unsere Pferde zum Großteil in Boxen und haben oft nur kleine Ausläufe oder begrenzte Weiden zur Verfügung.

Fettes weiches Gras, Silage sowie weiches Heu und vor allem der Einsatz von Kraftfutter wie z.B. Getreide, Müsli oder Pellets etc. haben einen veränderten bzw. reduzierten Kauausschlag zur Folge.

Durch diese verminderte, unphysiologische Kaubewegung entstehen im Backenzahnbereich scharfe Kanten, Zahnspitzen, Rampen und Haken. Aufgrund der veränderten Lebens- und Fütterungsbedingungen haben die Schneidezähne keine oder nur sehr geringe Abnutzung und werden daher zu lang.

## Wie erkenne ich Zahnprobleme beim Pferd?

### Anzeichen von Zahnerkrankungen:

Jede Änderung des individuellen Kauverhaltens: z.B. verlangsamte Futteraufnahme, Bildung von Gras- und Heuwickel, fallenlassen von Futterbissen, vermehrtes Speicheln, viel Futter im Maul, verminderte Fresslust, plötzliche Fresspausen, knirschen oder quietschen der Zähne und stinkender Maulgeruch.

Wiederholte Koliken oder Schlundverstopfungen.  
Blutungen aus dem Maul, einseitiger, eitriger Nasenausfluss.

Headshaking - Kopfschlagen ohne sonstige erkennbare Ursache.

Schlechte Futterverwertung - Grobfasriger Kot: viele Futterbestandteile mit einer Länge von über 1,5 cm im Kot. Durchfall oder „Kotwasser“.

### Störungen des Bewegungsapparates bei Zahnproblemen:

Verspannungen der Hals- und Rückenmuskeln: z.B. Probleme beim Stellen und Biegen.

Schlechtes Annehmen von Trense und Zügel: z.B. fehlende Anlehnung, verwerfen im Genick, Zungenstrecken, wunde Maulwinkel, Steigen.

Blockaden der Wirbelgelenke (Hals- aber auch Rücken- und Kreuz- Darmbeinprobleme).

### Schlechter Allgemeinzustand:

Nach jahrelangen unbemerkten Zahnproblemen entwickelt das Pferd einen schlechten Allgemeinzustand: z.B. mattes Fell, keinen Hunger, schlechte Bemuskulung bis hin zu extremer Abmagerung.

**Kostenlose Vorträge auf Anfrage  
über die Notwendigkeit der Pferde Zahnpflege**

## Meine Leistungen zur Pferde Zahnpflege:

- Abrunden von scharfen Kanten an den Backenzähnen an Ober- und Unterkiefer.
- Abnehmen der Haken oder Rampen auf den vordersten und hintersten Backenzähnen.
- Kürzen und Korrigieren zu langer Schneidezähne.
- Entfernen von Milchklappen.
- Entfernen von Milchzähnen.
- Entfernen von Wolfszähnen.
- Entfernung von losen und faulen Zähnen.
- Kürzen und Abrunden zu langer und spitzer Hengstzähne.
- Korrektur von Fehlstellungen einzelner Zähne.
- Manuelle Zahnsteinentfernung.



### INFO

Die Sedierung der Pferde sollte Ihr Tierarzt übernehmen. Auf Wunsch bringe ich einen Tierarzt mit.

